Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 4

Rubrik: Übrigens...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arzt: «Trinken Sie?»
Patient: «Nur in Gesellschaft – aber mit mir bin ich praktisch immer in schlechter Gesellschaft!»
wr

Aus Kunst wird Brot

Wer sagt da, dass Satire nichts bewirke? Radio Bremen hat kürzlich mit einer satirischen Fernsehshow völlig unabsichtlich eine neue Russland-Hilfe ins Leben gerufen. Die Zuschauer der Sendung «Gala-Weihnachten mit Harald Schmidt» nahmen eine ironische Aufforderung zum Spenden für bare Münze – der Fernsehsender will jetzt die unbeabsichtigte Aktion verwirklichen! *wr*

Gleichungen

Zu der neuen Ausstellung «Schmutz und Sauberkeit» im Basler Museum für Gestaltung wird erklärt: «Gewöhnlich ist etwas dann sauber, wenn Schmutz zum Verschwinden gebracht ist. Und gewöhnlich ist es dann schmutzig, wenn die Sauberkeit zum Verschwinden gebracht worden ist. Inzwischen sind sich jedoch Schmutz und Sauberkeit zum Verwechseln ähnlich geworden. Die Abwesenheit von sichtbarem Schmutz garantiert nicht länger die Präsenz von Sauberkeit. Im Gegenteil, sie macht sich verdächtig.» *Boris*

Weihnachten im Rückblick

Dass das Weihnachtsfest nicht nur Freud, sondern auch Leid bringen kann, bewies eine Münchner Boulevardzeitung, die über die Tragik des weihnachtlichen Kaufkonsumrausches folgendes zu berichten wusste: *«Lange Gesichter dagegen bei den Kunden. Viele wollten den blauen Montag vor dem Fest zum schnellen Einkauf nützen und standen mit tropfendem Hummer und lauwarmem Schampus bis zu 20 Minuten in endlosen Schlangen vor der Kasse und sehnten sich nach der Stillen Nacht ...»*
wr

SCHACH

Auflösung von Seite 18: Es kam **1. ... Dxf1+!! 2. Lxf1 Sf2+ 3. Kg1 Sf3+** und Portisch gab auf. Bei 4. Kg2 Sg4+ wird Weiss sowohl nach 5. Kh3 Txh2 wie nach 5. Le2 Txe2+ 6. Kf1 Tf2 mattgesetzt.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Pünktchen auf dem i

öff

Lieber ...
... mal ein Auge zudrücken, als immer den Mund aufreissen. *am*

Für wen demonstriert die Frau auf Seite 18? Die Lösung heisst:
Geheimdienst

Ungleichungen

Was so gern als «kleiner Unterschied» bezeichnet wird, ist oft ein grosser Mangel an Unterscheidungsvermögen. *Boris*

Verschiebe ...

... nichts auf morgen, was übermorgen noch genauso zu spät ist. *am*

Nachrichtensprecher-Prosa

«Wenn Sie bei diesem Wetter unterwegs sind, fahren Sie vorsichtig: Wir brauchen jeden Zuschauer!» (ORF)

«In Deutschland ist es morgen teils aufgelottert ...» (SAT 1) *rs*

Verteilproblem

Kluge Menschen verstehen es, den Abschied von der Jugend auf mehrere Jahre zu verteilen. *am*

Insider-Witz

Gestresster Witzeschreiber zum Barkeeper: «Ich muss etwas trinken – ich habe heute einen so trockenen Humor!» *rs*

Ägyptisches

Tut Ench Amun, was Nofre täte? *k*

Übrigens ...
... geht vielen Männern erst dann ein Licht auf, wenn eine Frau sie abblitzen lässt. *am*